Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat
Vahrenwald-List (zur Kenntnis)
An den Jugendhilfeausschuss (zur
Kenntnis)

1. Ergänzung

Nr. 1153/2004 E1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Ergänzung zur Drucksache "Verein der Freunde der GS Mengendamm e.V. " - Dauerhafte Förderung der beiden Hortgruppen -

Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag Nr. 1526/2004 der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 28.06.2004 den als Anlage beigefügten Änderungsantrag Nr. 1526/2004 der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen) beschlossen. Neben der dauerhaften Förderung zweier Hortgruppen soll die dritte Gruppe des "Vereins der Freunde der GS Mengendamm e.V." als Innovatives Modellprojekt gefördert werden.

Die Verwaltung hat mit der Informationsdrucksache Nr. 1149/2004 das Konzept zur Verbesserung des Betreuungsangebotes für Grundschulkinder vorgestellt. Darin wurde dargelegt, wie die bereit gestellten Mittel in Höhe von 900.000,00 € bedarfsgerecht und stadtweit eingesetzt werden sollen.

Unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen hält es die Verwaltung für vertretbar, die dritte Gruppe als schulergänzende Betreuungsmaßnahme (SBM) fortzuführen, da der Standort der GS Mengendamm durch die dauerhafte Einrichtung von zwei Hortgruppen gestärkt und dadurch dem hohen Betreuungsbedarf Rechnung getragen wurde. Die Umwandlung der dritten Gruppe in ein Innovatives Modellprojekt würde jährliche Mehrkosten von ca. 20.800,00 € verursachen. Dieser Betrag würde sich zu Lasten anderer Stadtbezirke auswirken, in denen das Betreuungsangebot ebenfalls verbessert werden soll.

Die im Änderungsantrag angeführten unterschiedlichen Betreuungsformen innerhalb des

"Vereins der Freunde der GS Mengendamm e.V." blieben auch bei einer Umwandlung der dritten Gruppe von SBM in ein Innovatives Modellprojekt bestehen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den o.g. Änderungsantrag abzulehnen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Hierzu wird auf die Drucksache 1153/2004 verwiesen.

Kostentabelle
Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

51.41
Hannover / 29.06.2004